

Antrag

GRÜNE- und SPD-Fraktion

- öffentlich-

Rotlichtüberwachungsanlage an der Fußgängerampel Kieler Straße, Höhe Paciusweg/Torstraße

Sachverhalt

Vielfältigen Beobachtungen zufolge wird die Fußgänger-Anforderungsampel am Überweg Paciusweg/Torstraße sehr häufig nicht beachtet und in hoher Geschwindigkeit bei rot überfahren. Die lange gerade Strecke lädt zum Beschleunigen ein und die direkt an der Lichtzeichenanlage gelegene Ausfahrt von Schnellimbiss und Tankstelle scheint die Verbindlichkeit der roten Ampel in Frage zu stellen, wie der häufig umgefahrene Poller rechts neben der Ausfahrt belegt, der inzwischen entfernt wurde.

Dies ist aus mehreren Gründen besonders brisant:

Erstens besuchen viele Kinder des Quartiers um die Frühlingsstraße/Torstraße die Schulen jenseits der Kieler Straße, insbesondere die Schule Rellinger Straße. Auch für Einkaufsmöglichkeiten und die Busanbindung ist eine Fahrbahnüberquerung an dieser Stelle geboten.

Zweitens ist die Strecke zu den nächstgelegenen Querungsmöglichkeiten der Kieler Straße sehr lang, stadteinwärts über einen halben Kilometer.

Drittens ist für Fußgänger das Risiko beim Queren der Straße aufgrund der Breite der Fahrbahn und der hohen Geschwindigkeit des Verkehrs schlecht abzuschätzen.

Daher ist an dieser Stelle eine stationäre Rotlichtüberwachungsanlage erforderlich, die eine größere Regeltreue erzwingt.

Petitum

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, sich bei der zuständigen Behörde dafür einzusetzen, dass für die Fußgänger-Anforderungsampel am Überweg Paciusweg/Torstraße beidseitig eine stationäre Rotlichtüberwachungsanlage eingerichtet wird.

Fabian Klabunde und GRÜNE Fraktion
Koorosh Armi, Peter Schreiber, Monika Rüter und SPD-Fraktion